

## Liz Ogumbo: Profil

Liz Ogumbo ist im westlichen Kenia geboren, in der Nähe von Viktoria See. Ihre Familie gehört zu dem Luo Stamm, einer von 42 Stämmen in Kenia. Die Kultur des Luo ist sehr reich.

*„Alle Leute aus Kenia erkennt unser Volk als denen die Musik und tanzen liebt. Da wir in der Nähe des Sees wohnen, lieben wir auch frischen Fisch, Luos sind bekannt für ihre Fischgerichte.“*

Obwohl Liz in Kenias Hauptstadt, die Metropole Nairobi, aufgewachsen ist - hat sie mindestens viermal im Jahr Familien Besuch gemacht in ländlichen Gebieten wie Kisumu Land, der Heimat ihre Vaters. Liz und ihre Geschwister haben viele wunderschöne Erinnerungen von den Familien Besuchen.

Liz ist nach ihre Großmutter, Elizabeth Loye, genannt worden. Elizabeth Loye war eine begabte Sängerin und Künstlerin. Liz erzählt: *„es ist mir echt wahnsinnig, ich weiß überhaupt nicht wie sie aussah, aber ich höre immer, dass ich genau meine Großmutter musikalisch und kreativ bin. Sie war eine Kämpferin, eine sehr starke Frau und ich liebe es, dass es etwas von Elizabeth in mir steckt.“*

Um ihren kreativen Aufstieg zu entwickeln, hat Liz einem neuen Begriff festgestellt: „KenSoul“

*„KenSoul bezeichnet meine Kenia Wurzel sowie mein Einfluss im Musik die aus mein Heimat stamm“*

KenSoul ist auch der Titel des ersten Albums von Liz. Das Album hat Lieder in verschiedene Sprachen: Luo, Swahili, Englisch und Französisch - Liz kann alle diese Sprachen. Das Album von Liz ist fast eine Biographie: es geht über ihre Lebenserfahrung und ihr humoristisches Schreiben über ihre Kindheit - alles als Lieder erlebt durch ihrer rauchigen, belebten Stimme. Markieren Sie Liz als eine der bemerkenswertesten Künstlerin Afrikas!

Die Lieder ihres Albums sowie „Maro Pamore“ hat Afrikaner „featured artists“ wie Sambier Rapper Zubz. Jeder ist eine Mischung von Soul, HipHop, Reggae, Jazz und Blues Musik. Sie hat Lieder auch in Taarab (eine Musikrichtung aus Tanzania und Kenia die von den Afrika Große Seen stamm) sowie „Oringo Bayoyo“ und „Msenangu“

*„Wenn ich in meine Muttersprache singe, weiß ich genau was ich meine! Wie kann man sich echt in der Welt sich äußern, wenn man nicht ihre Stimme und Wurzel gut versteht?“*

Was Liz auch begeistert ist Chakacha, eine Swahili Tanz, dass sie in ihre Kinderjahre gelernt hat. Sie mochte das Tanz so gerne als ein Kind und hat das auch in ihre Lieder eingebunden. Wenn Liz live singe, tanzt sie die beliebte Chakacha und regt das Publikum zum tanzen an.

Liz hat viel Zeit in Los Angeles (LA) verbracht wo sie ernsthaft sich mit ihre Musik beschäftigt hat. Dort ist sie mit Musikern aus der Musikindustrie viel umgegangen. Einer ihrer Begegnungen aus der Zeit war mit Manu Dibango' s Trommlern, Andre Manga. Er gab Liz die Möglichkeit ins Studio zu gehen um einer improvisierten Jazz Probe zu erleben. Das erste Lied das Liz mit Manga aufgenommen hat war ihre überarbeitete Version von Manu Dibango's „ SoulMakossa.“ Das war für Liz der Start ihrer Musik Laufbahn in LA. Auch in LA, hat Liz mit Ian Martin gearbeitet. Martin ist eine angesehenener Bassist und Musik Hersteller der mit Künstler wie Barry Manilow und Angela Bofill arbeite.

*„Ian [Martin] fragte mich mit ihm im Studio zu arbeiten, eine Einführung für sein neues Album in Swahili aufzunehmen. Für mich war das echt eine Zeichen, dass Musik was für mich ist“*

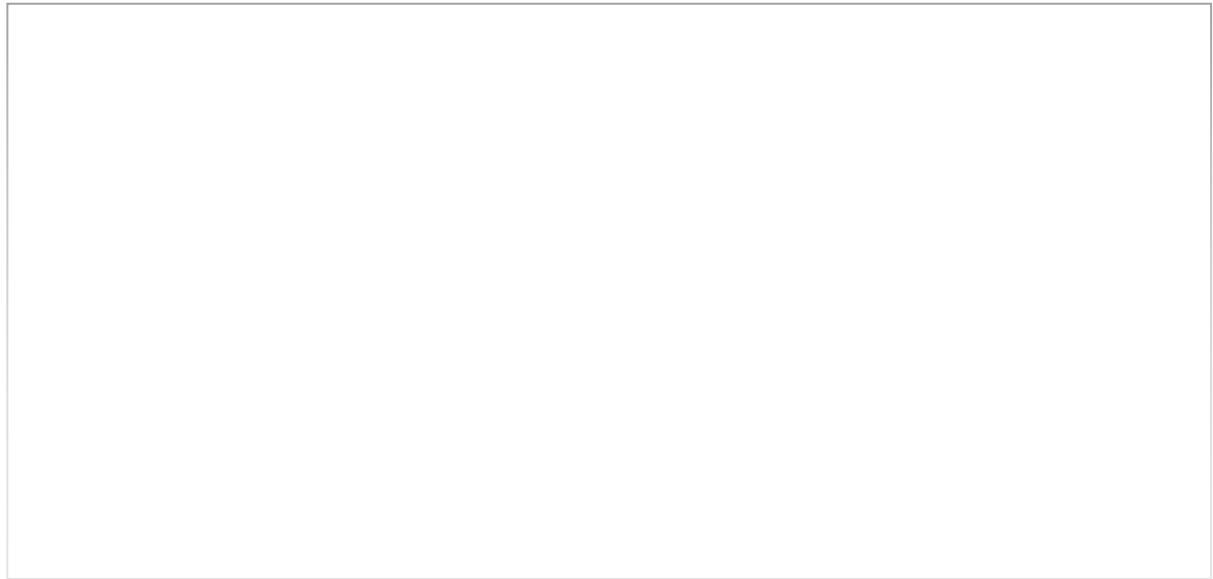
In 2004, zog Liz zurück nach Kenia da ihre Mutter sehr krank war und sie musste ihre Mutter pflegen. Obwohl das für Liz schwierig war, hat die Heimkehr ihr auch viel gebracht: kostbare Zeit mit ihre Mutter.

In 2010, ist Liz nach Johannesburg gezogen und begann ihrem neuen Album herzustellen. Dort hat sie "KenSoul" zum ersten Mal an dem Publikum vorgestellt. Künstler die ziemlich bekannt sind in Johannesburg merkte, dass "KenSoul" echt schnell anerkannt war in der afrikanischen Musikbetrieb.

*„Als KenSoul das erste öffentliches Erscheinung machte, dachte ich: jetzt bin ich wirklich ein Musikkünstler, sogar mit einem 13-Track Albums!“*

Acht Jahre später, ist Liz jetzt anerkannt als eine vorangehen Afropolitan mit wirklicher Weitsicht. Liz ist bereit und freuen sich der Welt "KenSoul" zubringen.

*„Für mich ist es einfach mit Leuten von überall der Welt gut beizukommen durch Musik und Mode. Meine Musik ist für Leute die verschiedene Kulturen kennen lernen möchten, denen die ihre Wurzel vielleicht in Parallel mit meinen sehen können und denen die eine ausführlicherer Aussicht der Welt haben möchten“*



Wenn Sie mehr Information brauchen, bitte melden Sie an bei:

Deutsche vertreter von Liz:

Candice Simone  
[candice@nubianetwork.com](mailto:candice@nubianetwork.com)  
[music@lizogumbo.com](mailto:music@lizogumbo.com)  
+27 61 482 6032

English vertreter von Liz:

Nic Regisford  
[nic@regisford.com](mailto:nic@regisford.com)  
+27 82 332 9161